



Protokoll zur Schützenratssitzung vom 20. November 2021, Schützenhaus der Armbrust- und Bogenschützen "Helvetia", Neuhausen am Rheinflall

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
5. Anträge EASV-Vorstand, STK
 - 5.1 Umsetzung NAWU-Reglemente «U23»
6. Anträge der Unterverbände
 - 6.1 TASV: Schiessplan EASF
7. Anträge von Veteranenvereinigungen
 - 7.1 keine
8. Anträge der Sektionen
 - 8.1 ASG Bürglen: Sektionsrangliste Kategorieneinteilung 2022
9. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage
10. Bestimmung Schützenrat 2022
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Eidgenössische Schützenmeister Renato Harlacher eröffnet pünktlich um 9.30 Uhr die Sitzung und heisst die Anwesenden im Schützenhaus der Armbrust- und Bogenschützen "Helvetia" in Neuhausen herzlich willkommen. Er freut sich auf einen speditiven Verlauf der Sitzung und dankt vorab Yvonne Wiederkehr für die Protokollführung sowie anschliessende Erstellung eines Kurzberichts für die EASV Homepage. Renato Harlacher hat ein übersichtliches Verhandlungsprogramm erstellt und wünscht sich, die Punkte in einer speditiven, fairen und konstruktiven Atmosphäre zu behandeln. Sitzungsende ist auf ca. 12 Uhr geplant.

Dem ZKAV wird für den gesponserten Kaffee und die Gipfeli gedankt. Das Essen im Anschluss an den Schützenrat wird vom EASV offeriert und das Dessert mit Kaffee nach dem Essen finanziert "Helvetia".

Der Präsident der Armbrust- und Bogenschützen "Helvetia", René Sauzet, erhält das Wort und stellt seinen Verein vor. Die Armbrustschützen-Gesellschaft Helvetia wurde 1923 in Neuhausen gegründet. Seit 2013 ist auch das Bogenschiessen auf dieser Schiessanlage möglich und daher wurden im Jahr 2016 die Statuten überarbeitet und die heutige Namensgebung festgelegt. Der Verein umfasst aktuell 14 Armbrustschützen und 23 Bogenschützen. Die Schiessanlage hat 11 Laufscheiben für Armbrust und fünf installierte Scheiben für Bogenschützen.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht per Mail versandt. Die letzten Aktualisierungen des Schiessplans hat Renato Harlacher am Vortag erhalten. Die Änderungen dazu werden später erläutert.

Es werden keine Änderungen, resp. Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Apell

| | |
|--|-------------|
| Harlacher Renato | STK Vorsitz |
| Schneider Martin, Schelling Andreas, König Robert, Wiederkehr Yvonne | Del VS EASV |
| Bachofner Roland, Morf André, Röthlin Kurt | ZKAV |
| Eggenberger Stephan, Koch Thomas | ZSAV |
| Jost Patrick, Jost Ueli, Näf Bruno | BKAV |
| Heeb Urs, Menzi Robert, Müller Raffael (Gast: Dalle Case Marco) | OASV |
| Häberli Andreas, Ravelli Roland, Feller Erich | TASV |
| Forrer Wendel, Hollenstein Ernst | VV |

Entschuldigt: Albisser Anton

Es sind somit 21 stimmberechtigte Schützenräte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11.

3. Wahl der Stimmenzähler

Ernst Hollenstein wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Berichte der Ressortleiter (mündlich)

Eidg. Schützenmeister / Harlacher Renato

- Endlich wieder Schützenfeste
Aufgrund der ausserordentlichen Lage musste schnell eine "Not"-Lösung gefunden werden. Der EASV-Vorstand, die STK und die UV-Schützenmeister haben sich für die Einführung von Fernwettkämpfen entschieden und somit konnte der Schiessbetrieb schnell und unkompliziert aufrechterhalten werden. Rückmeldungen einzelner Sektionen haben gezeigt, dass das Angebot "Fernwettkämpfe" sogar einige Schützen mehr mobilisiert hat. In der zweiten Saisonhälfte konnten dann wieder Schützenfeste vor Ort besucht werden.
- Keine Unfälle
Es gab keine Unfälle in dieser Saison. Konzept bezüglich Sicherheitsmassnahmen greift und funktioniert. Es wird vorsichtig und erfahren umgegangen, was sehr erfreulich und nicht selbstverständlich ist.
- Gesamthaft 15: 10 Schützenfeste 30m / 0 Schützenfeste 10m
Die Zahl 15 enthält auch die UV-Schützenfeste. 10m gab es Corona bedingt keine Schützenfeste.
- Startschuss EASF
Mitte Jahr ist der Startschuss erfolgt und die Organisation läuft gut.
- Schiessprogramm
Umsetzung, resp. Einsatz des neuen Schiessprogramms hat stattgefunden und es konnten einige Fester mit dem Programm von Anfang bis zum Schluss durchgeführt werden. Hans Gerber hat die Sektionen dabei tatkräftig unterstützt und sein Einsatz wird verdankt. Durch den Einsatz des Programms konnten laufend Verbesserungen vorgenommen werden und aktuell finden noch layouttechnische Anpassungen statt.
- Zwei Anträge
Es liegen zwei Anträge vor: Schiessplan EASF (TASV) und Sektionsrangliste (ASV Bürglen). Diese werden später vorgestellt und besprochen.
- Volksschiessen
Dieses Jahr bestanden aufgrund der ausserordentlichen Situation Auflagen für das Volksschiessen. Dennoch gab es einige Sektionen, die den Aufwand nicht scheuten und ein Volksschiessen durchgeführt haben, mit reger Beteiligung. Das Volksschiessen ist wichtig und das Sprachrohr nach aussen. Information über den sofortigen Rücktritt des Leiters Volksschiessen Albert Ruckstuhl aus gesundheitlichen Gründen. Interims hat Anton Albisser die Abwicklung, resp. Arbeiten übernommen. Ihm wird herzlich für die Unterstützung gedankt. Die Nachfolgersuche ist gestartet und wurde bereits publik gemacht. Ohne Nachfolger wird es schwierig das Volksschiessen weiterhin anzubieten. Zudem würde ein finanzieller Schaden entstehen.
- Reglemente
Umsetzung Altersklasse U23 in den NAWU-Reglementen. In nächster Zeit sollten auch alle EASV Wettkämpfe überprüft, resp. angepasst werden. Die Reglementanpassung ist später nochmals ein Punkt auf der Traktandenliste, welcher vertiefter besprochen wird.
- Rücktritte
Leiter Volksschiessen Albert Ruckstuhl sowie Leiter Ausbildung Anton Albisser. Ferner haben auch Andreas Burkhalter (SwissCup) und Albin Amgwerd (MM) ihre Rücktritte bekannt gegeben. Ihnen wird an dieser Stelle für ihre Arbeit gedankt. Somit steht der EASV vor einer schwierigen Situation. Müssen doch wichtige Positionen neu besetzt werden. Die Anwesenden werden aufgefordert, mitzuhelfen motivierte Personen zu finden. Es braucht unbedingt die Unterstützung der UV und Sektionen. Zusammenhalt ist wichtig und alle sind gefordert.

Nachwuchs/Ausbildung / Albisser Anton

Anton Albisser fehlt an der heutigen Sitzung aufgrund einer BASPO-Sitzung.

Leiter Nationalmannschaft / König Robert

Qualifikationsverfahren für WM im August 2022 in Ventspils/Lettland läuft. In der CH-Meisterschaft und dem Ständematch konnten bereits die ersten Rankingpunkte erzielt werden. Als WM-Ersatz fand im August in Frutigen ein Kaderwettkampf statt, wo die Athleten "Sackgeld" gewinnen konnten. Dem EASV wird für dieses Sponsoring gedankt. Ende Oktober waren sieben Athleten im französischen Chateauroux im "centre national de tir sportif". Bei der Elite 10m hat den ersten Wettkampf Joel Brüsweiler gewonnen. Den Zweiten Michael Gerber, vor Dino Vich und Christof Arnold. Am 05.12.2021 findet der erste 10m-Wettkampf statt. Die Corona-Situation konnte gut überbrückt werden, dank dem Spitzensport-Passus. Ausblick 2022: leider haben beide Trainer sich entschieden, dass Team zu verlassen.

Leiter Finanzen / Schelling Andreas

Kranzkartenverwaltung läuft und Abschluss muss gemacht werden. Das Schiessprogramm wurde im Jahr 2021 an 11 Schützenfest eingesetzt. Hans Gerber hat somit den betroffenen Vereinspräsidenten ein Mail gemacht, dass demnächst die Rechnungsstellung durch Andreas Schelling erfolgt. Eine Dauerlizenz für das Programm kostet Fr. 490.-- plus MWST. Die einmalige Nutzung des Programms, also für ein Fest, kostet Fr. 420.-- plus MWST.

Ein grosses Lob geht an die Kassiere in den Verbänden und Sektionen, denn es mussten verhältnismässig sehr wenig Mahnungen erstellt werden. Dank bitte weitergeben.

Renato Harlacher dankt Andreas Schelling für seinen Einsatz und die Infos rund um die Rechnungsstellung für das Schiessprogramm.

Sekretariat / Wiederkehr Yvonne

Keine Wortmeldung. Renato Harlacher bedankt sich bei Yvonne Wiederkehr für Ihre Arbeit.

5. Anträge EASV-Vorstand, STK

5.1 Umsetzung NAWU-Reglemente «U23»

Zur Präzisierung:

- die Einführung der Altersklasse U23 wurde am Schützenrat 2016 beschlossen inkl. Auftrag eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche die Reglemente überarbeiten soll. Aufgrund des an der DV 2017 angenommenen Moratoriums konnten für zwei Jahre keine Reglementänderungen gemacht werden.
- In der Kategorie U23 können alle Schützen starten, welche im aktuellen Jahr das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und in der Stellung stehend und kniend frei schiessen.

Die Reglemente wurden überarbeitet und an der UV-Schützenmeister und UV-NAWU-Leitersitzung besprochen. Alsdann wurden die Reglemente fristgerecht den Schützenräten per Mail zugestellt, zwecks Besprechung an den Schiesskonferenzen.

Dennoch wird grossmehrheitlich die viel zu knappe Zustellung reklamiert. Es blieb kaum Zeit die Reglemente zu studieren, resp. an den Schiesskonferenzen zu diskutieren. Zudem wurde damals entschieden, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werde, welche sich dieser Überarbeitung annehme und das hat nicht stattgefunden.

Robert Menzi macht den Hinweis, dass bei 8 bis 10jährigen für die J&S-Abrechnung die Ausbildung "J&S-Leiter Kindersport" nötig ist.

Kurt Röthlin und Thomas Koch diskutieren nochmals das Auflagenschiessen. Hierfür gibt es jedoch übergeordnete Reglemente.

Andreas Häberli macht auf weitere Fehler im Reglement aufmerksam, welche angeschaut und besprochen werden müssten.

Thomas Koch erwähnt, dass die Terminologie, resp. Bezeichnung "Jugend / JJ" und "Junioren" in den EASV Statuten festgehalten ist und somit die Anpassung auf "U17" und "U23" einen Antrag an die DV benötigt. Die Anpassung der Alterslimite, resp. der Altersspielraum in den Reglementen würde dann dem Schützenrat obliegen. In den Statuten würde dies den Punkt 2.5, Absatz 5 und Punkt 4, Absatz 4 betreffen.

Es bestehen bedenken und Fragen, die aufgrund der intensiv geführten Diskussionen entstehen, die alle ihre Berechtigung haben, jedoch zu keinem eindeutigen Entscheid führen. Martin Schneider schliesst sich der Äusserung von Urs Heeb an, dass zuerst statutarische Anpassungen mittels eines Antrages an die DV gemacht werden müssten. Alsdann müsste von oben herab die Reglemente mit diesen beiden Kategorien angepasst werden.

Der ZKAV stellt somit den Antrag die Umsetzung sämtlicher NAWU-Reglemente «U23» zurückzustellen. Die EASV Statuten sollen auf U17 (bisher Jugend / JJ) und U23 (bisher Junioren) angepasst und an der EASV DV abgenommen werden. Danach soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche die Nachwuchs-Reglemente mit den statutarischen Änderungen in Einklang bringt und für den Schützenrat 2022 überarbeitet.

Somit wird der Schützenrat folgenden Antrag an die EASV DV 2022 stellen:

1. ANTRAG:

Die Bezeichnung U17 (Jugend / JJ) und U23 (Junioren) soll in den EASV Statuten angepasst werden.

→ Der Antrag wird einstimmig **ANGENOMMEN**

2. ANTRAG:

Nach der Statutenanpassung und Abnahme an der EASV DV soll eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Reglemente auf den Schützenrat 2022 gebildet werden.

→ Der Antrag wird einstimmig **ANGENOMMEN**

6. Anträge der Unterverbände

6.1 TASV: Schiessplan EASF 2022

Mit der Einladung wurde der Schiessplan allen Schützenräten per Mail zugestellt. Renato Harlacher stellt die Änderungswünsche vor:

- Den Passus bezüglich U17, resp. U23 wird somit wieder aus dem Schiessplan gestrichen
- Nachwuchsstich, Seite 15: kleine Anpassung bei der Rangordnung
- Die gelb markierten Stellen im Schiessplan sind keine schiessstechnischen Themen und müssen nicht angeschaut werden.
- Eidg. Schützenkönig, Seite 22: Passus bezüglich Stellung wird noch gestrichen.
- U23 bei SM muss auch zurückgestellt werden.
- Seite 30: Teilnahmeberechtigung EASV-Verbandewettkampf Elite wurde ergänzt. BKAV: 6 / OASV: 5 / TASV: 5 / ZKAV: 11 / ZSAV: 8 (Total 35 Schützen)
- SwissCup: im 2015 wurde abgestimmt, dass am EASF 32 Teams am Final teilnahmeberechtigt sind. Im Reglement EASV Swiss Cup steht jedoch unter Artikel 4.3, Variante B: «...kann die 3. Heimrunde in dessen Rahmen als Final mit 32 Teams in einem Feld durchgeführt werden». Somit wurde das Reglement nicht richtig angepasst und das Wort «kann» müsste durch «soll» ersetzt werden.
Im Schiessplan EASF 2022 wurden 16 Teams festgelegt. Dies wurde auch schon so am EASF in Ringenberg gemacht. Mit Markus Schönholzer und Willi Wegmann wurde diese Unstimmigkeit besprochen, jedoch haben sie keine Möglichkeit dies mit 32 Teams umzusetzen. Bruno Gohl war damals der Antragsteller und er ist damit einverstanden dies hier so zu akzeptieren. Für künftige Eidg. Schützenfeste müsste dies jedoch eingehalten, resp. umgesetzt werden. Ansonsten müsste ein Antrag an den Schützenrat gestellt werden.
- Kurt Röhlin macht auf eine falsche Zeitangabe auf Seite 5 unter Punkt 3 aufmerksam. Zudem sollte abends das Wort «mit Licht» ergänzt werden. Klärung der Punkte 18 und 20 auf der Seite 8 sowie beim Auszahlungsstich auf Seite 13 bezüglich Auszahlungen und Zuweisungen.
- Wendel Forrer spricht die Kränze beim Sektionswettkampf auf Seite 11 an. Es könnte sein, dass es in der 4. Kategorie nur eine Mannschaft hat und somit würde diese automatisch einen Kranz mit Goldeinlage erhalten. Dies wäre gemäss Reglement so.
- Kurt Röhlin hinterfragt das Kategorienwesen und es müsste grundsätzlich einmal darüber diskutiert werden. Renato Harlacher bedankt sich für den Vorschlag und er nimmt solche Anliegen ernst.

Über obige Änderung muss nun abgestimmt werden. Renato stellt somit folgende Frage:

Kann der Schiessplan mit den genannten Änderungen angenommen werden?

→ Der Antrag wird einstimmig **ANGENOMMEN**

Roland Ravelli bedankt sich im Namen des EASF für das Vertrauen und den Schiessplan. Er macht zudem den Hinweis, dass jeder NAWU-Schütze ungeachtet des Resultats am EASF ein Geschenk erhält. Renato Harlacher bedankt sich ebenfalls beim EASF für die bereits geleistete Arbeit. Es ist wichtig Werbung zu machen und fordert die Anwesenden auf die Jungen zu motivieren und ans Fest mitzunehmen.

7. Anträge von Veteranenvereinigungen

7.1 keine

8. Anträge der Sektionen

8.1 ASV Bürglen: Sektionsrangliste Kategorieneinteilung 2022

Das Wiedereröffnen der Sektionsrangliste mit der Möglichkeit ein Schützenfest als Fernwettkampf zu schießen, sollte ausführlich und auf dessen Konsequenzen hin geprüft und abschliessend im Schützenrat geklärt werden. Falls die Sektionsrangliste durch den Fernwettkampfmodus massgeblich verfälscht wurde, ist von einer neuen Kategorieneinteilung für das Jahr 2022 abzusehen.

Antrag: wir stellen den Antrag, dass über die Wiedereröffnung der Sektionsrangliste bzw. der Kategorieneinteilung aufgrund des Jahresdurchschnitts 2021 rückwirkend im Schützenrat diskutiert und ein Beschluss gefasst wird. Wir sehen diese Kompetenz alleinig beim Schützenrat und nicht beim Eidg. Schützenmeister und dessen Verbands-Schützenmeistern.»

Renato Harlacher hat den Antrag inklusiv einer durch Thomas Kressibucher erstellten Auswertung den Schützenräten ebenfalls im Vorfeld per Mail zur Verfügung gestellt. Es sind keine Fragen dazu vorhanden und es kann sogleich zur Abstimmung übergegangen werden. Für die Auswertung wird Thomas Kressibucher herzlich gedankt.

ANTRAG:

Wer möchte dem Antrag des ASV Bürglen zustimmen?

→ Der Antrag wird mit 3 JA zu 16 NEIN-Stimmen **ABGELEHNT**

Dem ASV Bürglen wird für den Antrag gedankt und es ist richtig, dass schiesstechnische Jahresplanungen über den Schützenrat entschieden werden. Die Corona-Situation wird zeigen, wie es weiter geht und falls nötig muss kurzfristig reagiert und entschieden werden.

9. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage

Andreas Burkhalter wird trotz seines Rücktritts als SwissCup-Leiter, die Führung des Fest- und Terminkalenders inkl. Liste weiter machen. Renato Harlacher bedankt sich bei Andreas Burkhalter für das Weiterführen dieser Arbeiten. Schützenfeste sollen so früh wie möglich gemeldet werden.

10. Bestimmung Schützenrat 2022

Der nächste Schützenrat findet am 19.11.2022 im TASV-Gebiet statt.

11. Verschiedenes

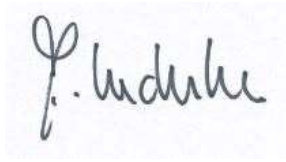
Die nächste Corona-Welle wird zeigen, wie es mit dem Schiesswesen weiter geht. Evt. muss kurzfristig ein ausserordentlicher Schützenrat einberufen werden, damit Entscheidungen getroffen werden können.

Kurt Röthlin möchte einige Zahlen in Erinnerung rufen. Auf der EASV Homepage steht; «...2'000 Armbrustschützen in 120 Sektionen...». Aktuell gibt es jedoch nur noch 1'138 lizenzierte Schützen inkl. Ausland. 60% dieser Schützen sind Veteranen. Es fehlen Schützen im Alter zwischen 20 und 50 Jahren!

Martin Schneider bedankt sich bei Renato Harlacher für die Organisation und die Führung dieser Sitzung. Er dankt den Anwesenden für ihre Zeit. Dem OK EASF wird ebenfalls ein grosser Dank ausgesprochen. Sie arbeiten hart an ihren Zielen und Martin Schneider ist jeweils an den OK-Sitzungen dabei. Er dankt auch für das puschen des Nachwuchses und den Unterverbänden für das Sponsoring der NAWU-Geschenke. In Bern findet vom 17.-20.02.2022 die Messe «Fischen, Jagen, Schiessen» statt. Der EASV wird als Aussteller mit einem Stand vertreten sein. Die UV haben sich bereit erklärt mitzumachen. Der Vertrag für die Messe wurde nur bis und mit Jahr 2024 unterschrieben. Der EASV-Vorstand ist auf Mithilfe angewiesen, denn aktuell muss sich der Vorstand mehrheitlich mit personellem herumschlagen und wird dadurch massiv ausgebremst. Die Situation wird aber auch als Chance angeschaut, Lösungen zu finden und mit Vollgas weiterzumachen.

Zum Schluss bedankt sich Renato Harlacher bei den Anwesenden für ihr Kommen und das aktive Mitmachen. Andreas Schelling und seinem Team wird für die zur Verfügungstellung des Raumes und das anschließende Essen gedankt. Er wünscht allen eine sichere und gute Heimfahrt.

Die Sitzung wird um 12.25 Uhr geschlossen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Y. Wiederkehr', is centered on the page. The signature is written in a cursive style with a large initial 'Y'.

Yvonne Wiederkehr, Protokollführung